

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Verbesserung des Spielangebotes auf dem Spielplatz "Kämpchensweg" in Köln-Müngersdorf**

### Beschlussorgan

Finanzausschuss      Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Finanzausschuss	21.11.2011
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	08.12.2011
Jugendhilfeausschuss	13.12.2011

### Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses, die Umgestaltung des Spielplatzes „Kämpchensweg“ mit Gesamtkosten in Höhe von 208.750 Euro durchzuführen. Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze, bereit.
2. Der Finanzausschuss beschließt, unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses, die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen von 180.000 Euro im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		208.750_€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	____%
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	____%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr: 2012

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>20.875</u> €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**

ab Haushaltsjahr: \_\_\_\_\_

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen:**

ab Haushaltsjahr: \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Spielplatz „Kämpchensweg“ in Köln Müngersdorf liegt am Rande des Stadtwaldes in einer ruhigen Lage. Für die Kinder aus dem Wohnumfeld ist dies der einzige Spielplatz, der ohne Überquerung der Aachener Straße oder des Militärrings zu erreichen ist. Darüber hinaus wird der Spielplatz zusätzlich auch von Kindern und Jugendlichen aus einem weiteren Einzugsbereich genutzt.

In der Vergangenheit mussten verschiedene Spielgeräte abgebaut werden, weil sie nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen entsprachen. Darunter auch eine alte Original-Walze.

Das verbliebene Spielangebot ist, bis auf wenige Ausnahmen, ebenfalls veraltet und bietet keinen Spielanreiz mehr.

Darum ist eine Erneuerung des Angebotes dringend erforderlich.

Durch ein umfassendes Beteiligungsverfahren konnten Ideen und Wünsche der verschiedenen Altersgruppen und der Anwohner und Anwohnerinnen in die Planung einfließen.

An dem Verfahren haben sich beteiligt:

- Städt. Kindertagesstätte Petershof – Belvederestraße 17
- Gemeinschaftsgrundschule Müngersdorf – Wendelinstraße 64
- Kindertagesstätte Bunterkunt e.V. – Wendelinstraße 90
- Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.
- der Spielplatzpate
- Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Wohnumfeld

Aus der Vielzahl der Ideen und Anregungen kristallisierte sich der Wunsch nach variationsreichem Klettern, einer Seilbahn und Schaukelmöglichkeiten heraus.

Andererseits trat immer wieder das Bedauern auf, dass die alte Walze nicht mehr da ist.

Ein engagierter Spenderkreis hat dieses Bedürfnis aufgegriffen, sich um eine Alternative bemüht und ist tatsächlich fündig geworden. Auf dem Bauhof der Firma Friedrich Wassermann steht nun eine Walze aus den 30-er Jahren, die der Stadt Köln als Sachspende zugeordnet ist. Leider ist nach der gültigen europäischen Sicherheitsnorm für Spielplätze eine solche Maschine nicht als Spielgerät erlaubt. Nur durch diverse aufwendige Umarbeitungen könnte ein notwendiges TÜV-Gutachten erlangt werden. Ob dieses dem Spenderkreis aus Müngersdorf gelingen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

In der vorliegenden Planung ist darum die Walze noch nicht eingeplant, sondern ein Alternativspielgerät in Form eines Holztraktors. Sobald ein TÜV-Zertifikat für die Walze vorliegt, kann die Planung daraufhin aktualisiert werden. Die Verwaltung unterstützt diese Initiative.

Des Weiteren sieht die Planung, wie gewünscht, eine Seilbahn, eine Kletterpyramide mit Röhrenrutsche, ein Stufenreck und eine Schaukel vor.

Für die kleineren Kinder steht ein Spielhäuschen, ein kleiner Bagger und ein Sandspielgerät zur Verfügung.

Für Jugendliche wird als zusätzliches Angebot ein Streetballfeld angelegt.

Das vorhandene Baumhaus, eine Drehscheibe und ein kleines Metallspielgerät in Form einer Spirale können erhalten bleiben.

Die Gesamtkosten von 208.750 Euro teilen sich wie folgt auf:

Planung	28.750 Euro
Baukosten	180.000 Euro
Davon bereits freigegeben	28.750 Euro
Noch freizugeben	180.000 Euro

Anlagen